

# Checkliste zur erfolgreichen Behandlung des Flohbefalls

- » **Ursache des Flohbefalls bestimmen:** Tragen Haustiere die Flöhe mit sich? Hat sich nur ein einzelner Floh von draußen ins Haus verirrt? Oder könnte ein Menschenflohbefall (unhygienische Lebensweise, altes Sofa vom Trödelmarkt, alte Matratze vom Dachboden etc.) die Ursache dafür sein?
- » **Behandlung des Wirtstieres:** Dazu stehen Spot-On-Präparate und Tabletten zur Verfügung. Hierbei ist das Spot-On die schnellste und effektivste Mittel zur Behandlung des Flohbefalls, Tabletten und Flohhalsbänder dienen eher der Prävention. Beim Spot-On handelt es sich um eine kleine Ampulle, deren Inhalt als Tropfenmenge direkt auf das Genick des Wirtstieres aufgetragen wird. Der Wirkstoff tötet innerhalb von 24 Stunden nach dem Auftragen nahezu alle Flöhe auf Hund oder Katze. Außerdem ist er in der Regel bis zu vier Wochen wirksam und jeder Floh, der noch nachträglich auf das Tier springt und zubeißt, stirbt bei sachgemäßer Anwendung ebenfalls. Für Hund oder Katze ist das Mittel in der Regel ungefährlich, achten Sie aber darauf, dass das Präparat nicht aufgeleckt werden kann. In wenigen Ausnahmefällen können sich allerdings Unverträglichkeitsreaktionen zeigen.

- » **Säubern der Umgebung:** Die gesamte Umgebung gründlich saugen, wischen oder mit dem Dampfreiniger reinigen, besonders alle Liegestellen, denn nur etwa 5% einer Flohpopulation lebt auf dem Tier, etwa 95% dagegen in der Umgebung der Tiere. Entsorgen Sie den Beutel Ihres Staubsaugers sofort nach dem Staubsaugen, damit keine Larven entweichen können. Dadurch wird ein Großteil der Flöhe, Floheier und Larven beseitigt. Kleidung und Decken sollten, wenn möglich, bei 60 Grad gewaschen werden, da damit die Flöhe und Eier abgetötet werden. Empfindliche Decken, Bezüge oder ähnliches können auch für längere Zeit im Tiefkühlschrank gelagert werden. Auch ohne Wirtstier können sich Flohlarven bis zu einem Jahr halten und somit sogar vom Vormieter hinterlassen werden.
- » **Weitere Umgebungsbehandlung:** Auch hier sind die Liegestellen besonders wichtig, aber auch Polster, Betten und Böden müssen berücksichtigt werden. Das Foggern und die Benutzung eines Umgebungsspray bilden hier die geeigneten Behandlungsmöglichkeiten.
- » Das eingesetzte Präparat bestimmt den **Nachbehandlungszeitpunkt.**



Tierarztpraxis  
**DR. KAMLAGE**

 **02202/28 55 60**

[www.dr-kamlage.de](http://www.dr-kamlage.de)